

B' 90/Die GRÜNEN Stadtverordnetenfraktion Darmstadt
Lauteschlägerstr. 38—64289 Darmstadt
Tel./Fax: 06151/6 14 90, 06151/6 14 01
Mail: fraktion@gruene-darmstadt.de
Internet: www.gruene-darmstadt.de/fraktion

C D U D a r m s t a d t
Stadtverordnetenfraktion
Steubenplatz 12 4—64293 Darmstadt
Tel./Fax: 06151/171211, 06151/171219
E mail: fraktion@cdu-darmstadt.de
Internet: www.cdu-darmstadt.de



Darmstadt, 28.01.2012

Antrag

Kommunaler Schutzschirm - Rahmenbedingungen für Darmstadt

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

Der Magistrat wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung

1. zeitnah die Rahmenbedingungen bzw. die etwaige Rahmenvereinbarung für eine Beteiligung am kommunalen Rettungsschirm des Landes Hessen zu erläutern
2. darzulegen, welche Möglichkeiten der kommunale Rettungsschirm konkret für den Haushalt der Wissenschaftsstadt Darmstadt beinhaltet.
3. darauf aufbauend eine Beschlussfassung für eine Beteiligung vorzubereiten

Begründung:

Die hohe Verschuldung und die damit verbundenen Zahlungsverpflichtungen für Kredite und Zinsen belasten den Darmstädter Haushalt jährlich mit über 30 Millionen Euro, hemmen den notwendigen Haushaltsausgleich und erschweren notwendige Investitionen in Betreuung, Bildung und Infrastruktur. Mit dem kommunalen Schutzschirm bietet das Land Hessen möglicherweise Unterstützung bei der Sanierung der kommunalen Haushalte.

Wie bekannt wurde, will das Land Hessen einen Betrag in Höhe von 2,8 Milliarden Euro zur Tilgung kommunaler Verbindlichkeiten zur Verfügung stellen. Darüber hinaus bietet Hessen den Kommunen ein Zinsverbilligungsmodell an, um die Zinsbelastung schnell und effektiv zu reduzieren.

Da die Inanspruchnahme des Schutzschirms auf dem Prinzip der Freiwilligkeit beruht, ist es wichtig, dem Stadtparlament die Rahmenbedingungen, als auch die konkreten Möglichkeiten und Vorteile zeitnah zu erläutern, um die Basis für eine Beschlussfassung für eine Beteiligung am kommunalen Rettungsschirm zu schaffen. Die Bedingungen, wie z.B. Sparauflagen, die von der Kommune bei Inanspruchnahme des kommunalen Rettungsschirmes erfüllt werden müssen, müssen dabei einer detaillierten Prüfung unterzogen und transparent dargestellt werden.

Weitere Begründung mündlich.

Hildegard Förster-Heldmann
Yücel Akdeniz
(Fraktionsvorsitzende)

Ellen Schüßler
Hans Fürst
(Stadtverordnete)

Hartwig Jourdan
(Fraktionsvorsitzender)

Irmgard Klaff-isselmann
Ctirad Kotoucek
Wilhelm Kins
(Stadtverordnete)